BUNDESKURIE
NIEDERGELASSENE ÄRZTE

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER
Körperschaft öffentlichen Rechts • Mitglied der World Medical Association

25 / 2022 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind:
   Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter

sowie zur Information an:

8. alle Landesärztekammern

Wien, 04.04.2022
Mag. JS/MM/BeS

Betrifft: Regelungen für die Durchführung von COVID-19 Tests im niedergelassenen Bereich ab 01.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ergänzend zum BKNÄ-RS Nr. 24/2022 dürfen laut der Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich (BGBI II 2022/139) seit dem 01.04.2022 mit der Sozialversicherung nur mehr symptomatische Patientinnen und Patienten getestet und abgerechnet werden.

COVID-19 Tests von asymptomatischen Personen gelten somit ab sofort als Privatleistungen.

In der letzten Bundeskurien-Sitzung wurde folgender Empfehlungstarif für die COVID-19 Antigen Testung von asymptomatischen Personen vorgeschlagen:

- Antigentest: € 25,- + den Einkaufspreis des COVID-19-Tests

Mit der Bitte um Information an Ihre Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

VP MR Dr. Johannes Steinhart e.h.
Obmann

a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres e.h.
Präsident

Weihburggasse 10-12, A-1010 Wien, Austria, Tel.: +43 (1) 51406, Fax: 3042 Dw, post@aerztekammer.at, www.aerztekammer.at
DVR: 0057746, Konto: IBAN: AT91 1813 0500 0112 0000, BIC: BWFBATW1, Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG

BUNDESKURIE
NIEDERGELASSENE ÄRZTE

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER
Körperschaft öffentlichen Rechts • Mitglied der World Medical Association

24 / 2022 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind:
   Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter

sowie zur Information an:

8. alle Landesärztekammern

Wien, 31.03.2022
Dr. JA/MM

Betrifft: Kundmachungen der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich sowie der Änderung der Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Sie über die am 31.03.2022 mit BGBl II 2022/139 und BGBl II 2022/140 erfolgten Kundmachungen o.g. Verordnungen bzw ihre Änderungen informieren.

Ad BGBl II 2022/139 – Testung

Für die laboranalytische Auswertung eines PCR-Tests inklusive des verwendeten Materials, sowie die dazugehörige Dokumentation hat der Krankenversicherungsträger ab 01.04.2022 eine Fallpauschale in Höhe von 35 Euro (statt bisher 50 Euro) zu bezahlen.

Die sonstigen bisherigen Regelungen zur Honorierung bleiben unverändert. Dh pro durchgeführtem Test wird ein einheitliches Honorar von 25 Euro ausbezahlt. Mit diesem Honorar sind weiterhin das Material, die Probenentnahmen, die Auswertung eines Antigentests, die dazugehörige Dokumentation sowie das therapeutische Gespräch zwischen Ärztin/Arzt und Patient abgegolten. Eben-

so zählt die Durchführung eines Antigentests und die allenfalls nachfolgende Probenentnahme für einen PCR-Test – so wie bereits bisher – als ein Test.

Die Verordnung wird bis 30.Juni 2022 verlängert.

Ad BGBl II 2022/140 – Ausdruck eImpfpass / Impfzertifikat

Die Verrechenbarkeit des Ausdrucks von Impfzertifikaten ist nunmehr auch für das zweite Quartal 2022 vorgesehen.

In der Anlage erhalten Sie die Bundesgesetzblätter zu Ihrer Information.

Mit freundlichen Grüßen

VP MR Dr. Johannes Steinhart e.h.
Obmann

a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres e.h.
Präsident

Anlagen

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022 **Ausgegeben am 31. März 2022** **Teil II**

139. Verordnung: **Änderung der Verordnung betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich**

139. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich geändert wird

Auf Grund

1. des § 742 Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,
2. des § 380 Abs. 3 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,
3. des § 374 Abs. 3 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022, und
4. des § 261 Abs. 3 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,

wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich, BGBl. II Nr. 453/2020, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 445/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 3 Abs. 2 wird der Ausdruck „50 Euro“ *durch den Ausdruck* „35 Euro“ *ersetzt.*

2. Im § 4 Abs. 1 wird der Ausdruck „31. März 2022“ *durch den Ausdruck* „30. Juni 2022“ *ersetzt.*

3. Im § 4 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) § 3 Abs. 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 139/2022 tritt mit 1. April 2022 in Kraft und mit dem in Abs. 1 genannten Zeitpunkt außer Kraft.“

Rauch

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESKANZLERAMT AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2022-03-31T15:23:38+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022 **Ausgegeben am 31. März 2022** **Teil II**

140. Verordnung: **Änderung der Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950**

140. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950 geändert wird

Auf Grund

1. des § 747 Abs. 2b des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. I Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,
2. des § 384 Abs. 2a des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. I Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,
3. des § 378 Abs. 2a des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. I Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022, und
4. des § 263 Abs. 2a des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. I Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2022,

wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950, BGBl. II Nr. 288/2021, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 517/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 3 wird der Ausdruck „im ersten Quartal“ *durch den Ausdruck* „im ersten und zweiten Quartal“ *ersetzt.*

2. Im § 3 wird nach dem Abs. 2 folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 2 Abs. 3 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 140/2022 tritt mit 1. April 2022 in Kraft.“

Rauch

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESKANZLERAMT AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2022-03-31T15:42:05+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.